

**zentrum für frauenStudien  
und die erforschung der geschlechter  
verhältnisse**

**Zur Standortbestimmung  
feministischer Wissenschaft**

*Workshop*

**Ethnizität, Differenz und Geschlechter-  
verhältnisse/ Ethnicity, Difference and  
Gender Relations**

am 20./21. November 1998

Koordination: Dr. Helma Lutz  
Dr. Karin Amos  
Encarnación Gutierrez



an der Johann Wolfgang Goethe-Universität  
c/o FB Gesellschaftswissenschaften  
Robert-Mayer-Str. 5  
60054 Frankfurt am Main

Tel.: ++ 49 (0) 69-798-23625 / -28516 / -23833  
Fax: ++ 49 (0) 69-798-22383

## Zur Standortbestimmung feministischer Wissenschaft

Das "Zentrum für Frauenstudium und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse" an der Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt verfolgt das Ziel, das Geschlechterverhältnis in Geschichte und Gegenwart interdisziplinär und interkulturell, empirisch und theoretisch zu erforschen. Es versucht, verschiedene wissenschaftliche Disziplinen zu integrieren und zugleich einer innovativen und interdisziplinären Frauenforschung für die gesamte Universität Profil und Raum zu geben. Die Besonderheit des Zentrums liegt in seiner doppelten Aufgabenstellung, mit der innovative Forschung sowie eine Verbesserung der Lehre angestrebt wird.

Die Veranstaltungsreihe zur "**Standortbestimmung feministischer Wissenschaft**" umfaßt 2-tägige Kolloquien in Verbindung mit einem öffentlichen Vortrag, die interdisziplinär und international ausgerichtet sind und dem wissenschaftlichen Austausch über die Weiterentwicklung von Frauen- und Geschlechterforschung dienen.

Ausgehend von historischen und aktuellen Analysen verfolgen die Kolloquien das Ziel einer kritischen Standort- und Gegenwartsbestimmung im Hinblick auf feministische Theorie. Durch die Auseinandersetzung mit feministischer Theorie kann einerseits der wissenschaftliche Diskurs konzentriert und auf hohem Niveau vorangetrieben werden; gleichzeitig sollen die Kolloquien unmittelbar für die Zentrumsarbeit fruchtbar gemacht werden und dazu beitragen, das Programm des Zentrums genauer zu konturieren. Die Analysen, Diskussionen und Ergebnisse der Veranstaltungen sollen sowohl in die Vorbereitung der Forschungsplanung für die nächsten Jahre als auch in die Entwicklung eines Curriculums für Frauen- und Geschlechterstudien eingehen.

**„Ethnizität, Differenz und Geschlechter-  
verhältnisse/**

**Programm:**

***Freitag/Friday, 20.11.1998***

**Abendvorlesung/Evening Lecture**

**18.00 - 20.00 Uhr**

Hörsaal III (Hörsaalgebäude der Johann Wolfgang Goethe-Universität;  
Gräfstraße/Ecke Mertonstr. 17, 2.OG)

**Prof. Dr. Nira Yuval-Davis, University of Greenwich, London: Gender, Ethnicity and Difference - A Question of Politics and Theory.**

**Prof Dr. Birgit Rommelspacher, Alice-Salomon Fachhochschule für Sozialpädagogik und Sozialarbeit, Berlin: Ethnizität und Geschlecht. Die feministische Debatte in der BRD.**

***Samstag/Saturday, 21.11.1998***

**Workshop**

**10.00 - 12.15 Uhr**

Robert-Mayer-Str. 1  
Raum/room: 003, EG

**Teil 1: Über die Konzeptualisierung von Ethnizität und Geschlecht/On the Conceptualization of Ethnicity and Gender.**

## **Ethnicity, Difference and Gender Relations“**

Einleitende Statements/Introductory Statements  
von/by

**Prof. Dr. Rosi Braidotti**, University of Utrecht,  
The Netherlands.

**Dr. Sedef Gümen**, Universität Osnabrück, IMIS,  
Germany.

**Prof. Dr. Ann Phoenix**, University of London,  
Birbeck College, UK.

**Dr. Gloria Wekker**, University of Utrecht, The  
Netherlands.

**12.30 - 14.00 Uhr**

Mittagessen/Lunch :

Bistro Melange, Jordan Str. 19, Frankfurt/Main.

**14-00 - 16.00 Uhr**

Robert-Mayer-Str. 1

Raum/room: 003, EG

**Teil II: Die multikulturelle Perspektive in der  
Frauenforschung/Multicultural Perspectives in  
Women's Studies.**

**Diskussion/discussion**

Diese Veranstaltung wird vom Förderkreis des  
Zentrums für Frauenstudien und die Erforschung  
der Geschlechterverhältnisse unterstützt.

**zentrum für frauenStudien  
und die erforschung der geschlechter  
verhältnisse**

**Zu den Aufgaben des Zentrums gehören:**

- Interdisziplinärer Austausch im Bereich  
Forschung und Lehre
- Planung, Entwicklung und Durchführung  
von Forschungsprojekten
- Aufbau eines Curriculums zur Frauen-  
und Geschlechterforschung
- Förderung des wissenschaftlichen Nach-  
wuchses
- Durchführung von Gastvorträgen, Konfe-  
renzen und Kolloquien
- Ausbau internationaler Kontakte und Förde-  
rung internationaler Kommunikation

**Direktoriumsmitglieder des Zentrums sind  
die Hochschullehrerinnen:**

- Ute Gerhard (Soziologie)  
GESCHÄFTSFÜHRENDE DIREKTORIN  
Brita Rang (Historische Pädagogik)  
STELLVERTRETENDE DIREKTORIN  
Ursula Apitzsch (Soziologie)  
Marianne Braig (Politologie)  
Marlis Hellinger (amerikanische Linguistik)  
Susanne Opfermann (Amerikanistik)  
Martina Peter-Bolaender (Musik und  
darstellende Kunst)  
Heide Schlüpmann (Filmwissenschaft)

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin:**

Ulla Wischermann

**Wissenschaftliche Hilfskräfte:**

Edith Grasmück  
Ulrike Manz

**Das Zentrum wird unterstützt von einem  
wissenschaftlichen Beirat:**

Ruth-Ellen Boetcher Joeres (Minnesota), Rosi Braidotti (Utrecht), Nancy Fraser (New York), Ulla Haselstein (München), Karin Hausen (Berlin), Renate Hof (Berlin), Claudia Honegger (Bern), Marion Kaplan (New York), Jane Lewis (Oxford), Karen Offen (Stanford), Rita Thalmann (Paris)